

	<b>QS- Handbuch</b>	Dok.Nr.:	18
	Datenblatt	Revision:	A
	für Einzelfuttermittel der Positivliste	In Kraft gesetzt:	2012

<b>Hersteller/Inverkehrbringer</b>	Bayola Erzeugergemeinschaft GmbH Schwaighausen 14 93138 Lappersdorf
<b>Futtermittel-Produktbezeichnung</b>	Rapsschrot
<b>Produktbeschreibung</b>	Nebenerzeugnis, das bei der Ölgewinnung/Pressung von Rapssaat anfällt, die nicht der GVO Kennzeichnungspflicht gemäß des gültigen EU Rechts unterliegt
<b>Information zum Herstellungsprozess</b>	Rapsschrot fällt als Nebenerzeugnis bei der Ölgewinnung aus Rapssaat an. Dabei wird nach einer Reinigung der Rapssaat durch Pressen etwa zwei Drittel des Öls entzogen.
<b>Verarbeitungshilfsstoffe</b>	Keine.
<b>Information zur Zusammensetzung</b>	Rapsschrot enthält ca. 34% Rohprotein ca. 13% Rohfaser ca. 11% Rohfett
<b>Angaben zu relevanten unerwünschten Stoffen im Rahmen der Risikoorientierten Eigenkontrolle</b>	Regelmäßiges Monitoring auf unerwünschte Stoffe gemäß den jeweils gültigen gesetzlichen Vorschriften sowie den Kontrollplänen der QS, Qualität und Sicherheit GmbH
<b>Angaben zu Haltbarkeit und Lagerung</b>	Rapsschrot ist ein hochverdauliches Eiweißfuttermittel, das möglichst nicht länger als 3 Monate gelagert werden sollte. Dabei sind sachgerechte, kontrollierte Lagerbedingungen sicherzustellen. Um mikrobiologischen Verderb zu verhindern, sollte es trocken (max. 14% Feuchtigkeit) gelagert werden.
<b>Sicherheitshinweise</b>	Rapsschrot ist nicht toxisch, biologisch abbaubar und bedarf bei Umschlag und Transport keiner besonderen Sicherheitsvorkehrungen.
<b>Hinweise auf kritische Inhaltsstoffe</b>	Ein Verbleib von Saat Kontaminationen im Schrot kann nicht ausgeschlossen werden.